



# Stadt Niederkassel

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Auszug aus der Sitzung vom:</b>	<b>Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales</b>	<b>Niederschrift zur Sitzung 21.01.2020</b>
------------------------------------	---	---

### 3. **Antrag der SPD-Fraktion; hier: Öffentliche Toiletten in Niederkassel(NetteToilette)**

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Aktueller Sachstand zum Thema „Öffentliche Toiletten in Niederkassel“:

Für die Einrichtung der netten Toilette im Stadtgebiet sind bislang keine Mittel im Haushalt vorhanden. Die Verwaltung hat dennoch Überlegungen angestellt, wo ein Bedarf für eine Toilette gegeben ist. Hauptzielgebiet für Spaziergänge ist sicherlich das Rheinufer, so dass sich das Hauptaugenmerk auf die dort ansässigen Wirte richtet.

Insofern sind in diesem Bereich bereits mehrere Wirte, die ihre Gaststätte in der Nähe des Rheinufers betreiben, angesprochen werden, die Toiletten in der Gaststätte während der Öffnungszeiten für Spaziergänger zur Verfügung zu stellen. Hier gibt es die entsprechende Zusage eines Gastronomen.

Die Rückfragen bei den Wirten haben aber auch gezeigt, dass die Wirte bereits jetzt auf Rückfrage die Benutzung ihrer Toiletten ohne Entgelt erlauben.

Daneben gibt es weitere Gebiete in Niederkassel, die bei Spaziergängern beliebt sind. Hier sind zunächst die Felder im Osten und im Norden der Stadt sowie der Grünzug zwischen Rheidt und Niederkassel nennen. Zwar ist es in diesem Bereich schwieriger, Ansprechpartner zu finden, um öffentliche Toiletten aufzustellen. Die Anzahl der Spaziergänger rechtfertigt aber auch nicht die Installation öffentlicher Toiletten. Ansprechpartner könnten hier allenfalls in der Nähe ansässige Unternehmen sein.

Bis zur Durchführung der Maßnahme unter dem Oberbegriff „Nette Toilette“ im neuen Haushaltsjahr werden die erfolgreich



## Stadt Niederkassel

angesprochenen Gastwirte und Unternehmer in einem Merkblatt bekannt gegeben und bei den Seniorenfeiern verteilt. Unter dem Label „Nette Toilette“ sollen dann in einem weiteren Schritt alle Wirte und Kaufleute angesprochen werden, um eine Verdichtung der Möglichkeiten zu erreichen.

Herr Immer (SPD) wies darauf hin, dass der Ausschuss sich mit dem Thema bereits seit fast 2 Jahren beschäftigen würde und noch kein Ergebnis zu verzeichnen sei. Sämtliche Gastwirte und Kaufleute sollten doch befragt werden, ob sie ihre Toiletten kostenlos zur Verfügung stellen könnten. Die Stadt sollte die durch die Nutzung entstehenden Kosten refinanzieren.

Im Anschluss an diese Aussagen entwickelte sich eine rege Diskussion.

Herr von Hähnisch (CDU) bat die Verwaltung, bei zukünftigen Baugenehmigungen für Discountern, den Bau einer Toilette im Erdgeschoss im Genehmigungsverfahren aufzuerlegen.

Hierzu führte Herr Dr. Sanders aus, dass es für diese Auflage keine baurechtliche Grundlage geben würde.

Letztlich erging einstimmig nachfolgender Beschluss:

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Haushalt 2021/22 die Kosten, die mit der Durchführung des Projektes „Nette Toilette“ entstehen, in den Haushalt einzustellen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0